

HEUTE

Donnerstag Sonnenaufgang
7.54 Uhr
Sonnennuntergang
16.30 Uhr
Mondaufgang
10.53
November
2009 Monduntergang
18.06 Uhr
323. Tag des Jahres
42 folgen

Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
16.12. 24.11. 02.12. 09.12.

GUTEN MORGEN Pflanzen

Seit Tagen schon hatte er es sich fest vorgenommen, seine Blumen zu gießen. Heute morgen ließen bereits einige die Blätter bedrohlich hängen. Geschwind wurde die Kanne vollgemacht und die Blumen mit Wasser getränkt – einige würden vielleicht sogar sagen ertränkt. Auf die Dürre folgte die Überschwemmung. Vom grünen Daumen hat er zwar bereits gehört. Doch dass er ihn hat, das bezweifelt er sehr.

Felix Quebbemann

Settings spielen im Bürgerhaus-Foyer

Espelkamp (WB). Freunde der Jazzmusik kommen am heutigen Donnerstag sicherlich wieder auf ihre Kosten. Ab 20.30 Uhr tritt die Formation »Settings« während der Reihe »Jazzspelkamp« des Bürgerhausvereins im Foyer des Bürgerhauses auf. Es wird mehrere Sets geben. Bekannte und unbekannt Sounds und Arrangements werden zu hören sein. In den Pausen ist für Essen und Trinken gesorgt.

»Lichterzauber« im Freizeitbad Atoll

Espelkamp (WB). Kerzenlicht, Illuminationen, meditative Unterwassermusik – das ist Romantik pur zum Entspannen und Wohlfühlen. Dies erwartet den Bade-gast ab sofort bis März 2010 im Freizeitbad Atoll jeden Freitag-abend ab 19 Uhr. Start ist am 20. November. Sanfte Klänge und viele kleine Lichter unzähliger Kerzen spiegeln sich im Wasser des Bades und schaffen eine zauberhafte Atmosphäre. Genau das Richtige, wenn es draußen kalt ist.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht eine Frau, die am Zebrastrifen Beuthener Straße steht. Dabei winkt sie aber die Autofahrer durch. Vorsichtig fahren diese am Zebrastrifen vorbei. Es ist zwar sehr lieb von der Frau, dass sie den Verkehr nicht unterbrechen will. Aber das bringt sicher auch so manchen Autofahrer, der automatisch am Zebrastrifen bremst, völlig durcheinander, denkt ...

EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnenten-Service
Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 31

Lokalredaktion Espelkamp

Wilhelm-Kern-Platz 5, 32339 Espelkamp
Felix Quebbemann (0 57 72) 97 91 11
Arndt Hoppe (0 57 72) 97 91 12
Fax (0 57 72) 97 91 20
espekkamp@westfalen-blatt.de

Geschäftsstelle Rahden

Steinstraße 6-8, 32369 Rahden
Telefon 0 57 71 / 60 88 0
Fax 0 57 71 / 60 88 21

Lokalsport

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13
Wolfgang Sprentzel 0 57 41 / 34 29 17
Fax 0 57 41 / 34 29 30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Mit der Gans geht es ganz weit nach vorne

Gasthaus Rose freut sich über tolle Hotel-Bewertung

Von Felix Quebbemann

Vehlage (WB). »Gans« und »Ente« steht auf einem großen Schild vor dem Gasthaus Rose geschrieben. Das dürfte den Bürgern der Umgebung bekannt sein. Die Überraschung bei der Betreiberfamilie Stegkemper war allerdings groß, als das Vehlager Gasthaus von der Redaktion des Nachrichtenmagazins »Focus« zu einem von 20 Übernachtungstipps zwischen Nordsee und Alpen mit der »besten Gans im Nordwesten« gekürt wurde – unter mehr als 100 Hotels und Herbergen im bundesweiten Test.

»Wir selbst haben das gar nicht mitbekommen«, sagt Sabine Stegkemper im Gespräch mit der ESPELKAMPER ZEITUNG. Ein Gast habe sie darauf aufmerksam gemacht. »Das war kurz vor dem Blasheimer Markt«, erinnert sich Sabine Stegkemper, die gemeinsam mit ihrem Mann Jens das Landgasthaus betreibt.

»Wir fragten den Gast, ob er denn zufrieden sei und er sagte: »Ja. Aber er hätte ja gerne die Gans probiert, die gelobt worden ist«, sagt Sabine Stegkemper. Davon aber hörte die Familie zum ersten Mal. Sie fragten den Gast, wo er das denn gelesen habe. Der konnte sich aber nicht mehr genau erinnern. Und so machte sich Sohn Benjamin daran, diverse Verlage anzurufen. Nach einigen Fehlversuchen war er schließlich an der

richtigen Adresse angekommen. »Wir waren sehr überrascht, zumal wir zwischen zahlreichen Sternehotels aufgeführt wurden«, sagt Sabine Stegkemper.

In der Bewertung heißt es, »liebevoll restaurierte Grundschule«. Der Gast jedenfalls bemerkt sofort, nachdem er einen der drei Eingänge des Hotels »Alte Schule« besucht, dass er sich an einem historischen Ort befindet. Die Eingänge Lehrer Kümpel, Lehrer Erfmeyer und Lehrer Büscher – alle benannt nach ehemaligen Pädagogen der im Jahr 1905 erbauten Schule – empfangen die Gäste. Durch antike Dachbalken und über liebevoll restaurierte Treppen geht es zu den 17 Zimmern mit insgesamt 40 Betten.

»Die Stufen knarren noch so wie vor 100 Jahren«, sagt Sabine Stegkemper. Der Gast fühlt sich auch gleich zurück versetzt in eine längst vergangene Zeit. In einer Ecke und unter einer Treppe stehen antike Schulbänke, die mit den heutigen Stühlen nicht mehr zu vergleichen sind. Lehnen waren auf den harten Holzbänken damals nicht angebracht.

In einigen Zimmern wurde bei der Renovierung zwischen 1997 und 1999 das Original-Dachgebälk freigelegt, was für ein sehr heimeliges Ambiente sorgt. Der alte Schließmechanismus der Fenster mit Rundbogen deutet darauf hin, dass die Zeit im Hotel still zu stehen scheint. Selbst die Fliesen auf dem Boden seien originalgetreu, sagt Sabine Stegkemper.

»Zudem haben wir nach der Renovierung die Vehlager Bürger gefragt, ob noch alte Schulfotos der Klassen existieren, die wir im Gebäude aufhängen können.« Zahlreiche Bilder schmücken jetzt zum Beispiel den Aufgang über die antike Treppe.

Die Alte Schule liegt etwa 500 Meter vom Landgasthaus Rose entfernt, wo die Gäste sich schließlich stärken können. »Wir haben dafür auch einen Shuttle-Service. Aber viele Besucher gehen diesen Weg auch gerne zu Fuß«, erzählt Benjamin Stegkemper, der zur fünften Generation des Familienbetriebes gehört.

Auf der Speisekarte im Landgasthaus steht neben Ente und Wild eben auch die Gans. Aber was ist denn das Geheimnis des Rose-Rezeptes? »Unsere Gans muss nach Gans schmecken«, sagt Küchenchef Jens Stegkemper. Der Eigengeschmack der Produkte stehe im Vordergrund.

»Wir füllen die Gans auch nicht. Zudem wird sie nicht mit Kräu-

tern überschüttet.« Das Gasthaus Rose sei in dieser Angelegenheit eher puristisch ausgelegt. Doch auch auf das richtige Tranchieren käme es an. Knochen, Knorpel und Fett würden dabei entfernt, so dass der Gast das Fleisch ohne Problem mit Messer und Gabel essen könne.

Bis vor vier Jahren hätten sie das Geflügel sogar selber noch in Freilandhaltung gehalten. Doch im Zuge der Vogelgrippe sei das Gasthaus,



das bereits seit 1900 im Familienbetrieb geführt wird, dazu übergegangen, die Tiere aus dem »Oldenburgischen« zu beziehen.

Das Auge jedenfalls isst bei der Rose-Gans mit. Perfekt tranchiert wird die saftige Köstlichkeit serviert. Doch nicht nur das Hauptgericht ist entscheidend. Als Beilage werden aromatischer Rosenkohl, duftender Rotkohl, große Knödel und fruchtige Apfelspalten serviert, die zur perfekten Gesamtkomposition des Hauptganges beitragen. Lecker! Vor mehr als 20 Jahren sei die Familie dazu übergegangen, Gans und Ente auf die Speisekarte zu übernehmen, erklärt Sabine Stegkemper. Und bis heute sind sie Renner auf der Speisekarte geblieben.

Benjamin Stegkemper mit der Gans des Gasthauses – seit mehr als 20 Jahren wird diese Spezialität bei Rose serviert. Fotos: Felix Quebbemann



Das Hotel »Alte Schule« hat drei Eingänge. Alle sind nach ehemaligen Vehlager Dorfschullehrern benannt.

Lesung mit Ben Becker fällt aus

Neuer Termin wird bekanntgegeben – Bandscheibenvorfall beim Pianisten



Die Lesung »Der ewige Brunnen« mit dem Schauspieler Ben Becker muss verschoben werden. Foto: dpa

Espelkamp (WB/fq). Die gemeinsame Veranstaltung von Volksbildungswerk Espelkamp und Volkshochschule Altkreis Lübbecke mit Ben Becker am kommenden Samstag, 21. November, im Neuen Theater Espelkamp muss verschoben werden.

In einer Presseerklärung, die die Veranstalter Mittwochmittag in Espelkamp erreichte, teilt das Management von Ben Becker in Berlin mit: »Die für den 20. November in Darmstadt und 21. November in Espelkamp vorgesehenen Veranstaltungen mit Ben Becker und seinem Programm »Der ewige Brunnen« müssen leider aufgrund eines akuten Bandscheibenvorfalles bei einem der mitwirkenden Künstler verschoben werden.«

Nach Informationen dieser Zeitung ist der begleitende Pianist Yoyo Röm erkrankt.

»Neue Termine werden bereits gesucht, die Veranstalter und das Management werden in Kürze einen Ersatztermin bekannt geben können.« Weiter heißt es in der Erklärung: »Wir hoffen auf Ihr Verständnis, bedauern die nun längere Wartezeit auf den Veranstaltungsabend und wünschen, dass sich die Fans von Ben Becker trotz Terminverschiebung diesen unvergesslichen Abend nicht entgehen lassen werden. Die bereits gekauften Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.«

Weitere Auskünfte erhalten Interessierte über die Geschäftsstelle des Volksbildungswerkes Espelkamp, Kulturbüro im Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14, 0 57 72/56 21 85 oder im Internet:

@ www.neues-theater-espekkamp.de



»Päpstin« im Elite

Ab heute gibt es im Elite-Kino Espelkamp Sönke Wortmanns bildgewaltige Verfilmung des Weltbestsellers »Die Päpstin« zu sehen. In den Hauptrollen spielen Johanna Wokalek und John Goodman.